

Newsletter

Psychosoziale News Kurzmeldungen Nr. 88

vom 04.08.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

Der nächste **Selbsthilfetag des Landesverbandes Psychiatrie-Erfahrener NRW e.V.** findet unter dem Motto: „**Selbsthilfe wirkt !**“ am **Samstag, den 22. August 2015** von 10:30 bis 16:45 Uhr im Ottilie-Schoenewald-Kolleg, Wittener Str. 61, 7 Fußminuten vom Bochumer Hbf entfernt, statt. - Vorträge mit Diskussion: 11.00 Kristina Dernbach (Gießen) - Selbsthilfe wirkt! - Konzepte und Projekte aus aller Welt. 11.50 Dr. David Schneider-Addae-Mensah (Karlsruhe) – Meine Rechte bei Zwangsunterbringung und Zwangsbehandlung. 14.00 – 15.30 Parallele Arbeitsgruppen: 1) Dr. David Schneider Addae-Mensah – Meine Rechte bei Zwangsunterbringung und Zwangsbehandlung. 2) Claus Wefing (Bad Salzuflen) – Körpergebete. 3) Miriam Krücke (Bochum) – Herausforderungen erkennen und meistern. 4) Hartmut Kruber (Gronau) - Selbsthilfe in kleinen und mittleren Städten. 5) Uwe Tuncal (Leverkusen) – Raus aus der Werkstatt (WfbM), rein in die Selbsthilfe. 6) Doris Steenken (Osnabrück) - Hinter den Kulissen des Maßregelvollzuges. 7) Matthias Seibt (Herne) – PsychKG NRW ohne Zwangsbehandlung !?

Am **Samstag, den 26. September 2015** findet in der **Markthalle auf dem Rathausplatz im niedersächsischen Delmenhorst** die **20-jährige Jubiläumsfeier der Landesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener Niedersachsen e.V., (LPEN e.V.)** ab 12:00 Uhr unter dem Motto „**Teilhabe jetzt!**“ mit einem Vortrag von Christian Harig, Hannover statt. Weiterhin wird es einen virtuellen Überraschungsgast geben. Es werden u.a. 5 World-Cafés mit verschiedenen Selbsthilfethemen angeboten: 1) Zwang, Unterbringung, Gewalt, Patientenrechte N.N.; 2) Betreuung und Krise, N.N.; 3) Wie werden psychisch Erkrankte von anderen gesehen? (Öffentlichkeit) Klaus-Peter; 4) Arbeit und Behindertenkonvention (mit volkswirtschaftlichen Aspekten). Klaus-Dieter und Arnhild; 5) Inklusion und Ausgrenzung; Christian Harig; sowie einen Markt der Möglichkeiten und einem Disco-Abend mit Live-Musik.

- Kurzmeldungen

1. Psychisch Kranke: BGH entdeckt fatale Gesetzeslücke

Süddeutsche Zeitung: Der BGH hat Lücken im Gesetz zur ärztlichen Zwangsbehandlung psychisch Kranker entdeckt. Derzeit gibt es keine ärztliche Zwangsbehandlung für Patienten, die nicht in einer geschlossenen Unterbringung leben - auch nicht bei lebensrettenden Maßnahmen.

<http://www.sueddeutsche.de/politik/psychisch-krank-dem-schicksal-ueberlassen-1.2565343>

2. BKK Gesundheitsatlas 2015 „Blickpunkt Psyche“ - Wird Deutschland seelisch immer kränker?

BKK-Dachverband: Die Daten von 4,3 Millionen beschäftigten BKK Versicherten zeigen, dass rund 15 Prozent aller Krankentage mit ärztlichem Attest auf psychische Erkrankungen zurückgehen. Im Schnitt dauern Krankschreibungen deswegen mit 40 Krankentagen je Fall sehr lange.

<http://www.bkk-dachverband.de/presse/pressemitteilungen/detailansicht/artikel/bkk-gesundheitsatlas-2015-blickpunkt-psyche-wird-deutschland-seelisch-immer-kraenker/>

3. Psychische Notlagen: „Brauche Therapie, warte Monate“

Spiegel online: Oft müssen gesetzlich Versicherte monatelang auf einen Platz für eine Psychotherapie warten - auch bei Krisen und Depressionen. Das neue Versorgungsstärkungsgesetz soll das ändern: Wenigstens zu einer Sprechstunde soll jeder schnell kommen können. Reicht das?

<http://www.spiegel.de/gesundheit/psychologie/psychotherapie-neue-sprechstunde-soll-wartezeit-verkuerzen-a-1044971.html>

4. Einzel- und Gruppentherapie im Rahmen der psychoanalytisch begründeten Verfahren zukünftig kombinierbar

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Auch in der tiefenpsychologisch fundierten und in der analytischen Psychotherapie sind zukünftig Einzel- und Gruppentherapie kombinierbar. Bislang ist eine solche Möglichkeit nur im Ausnahmefall vorgesehen. Der G-BA hat am Donnerstag in Berlin eine entsprechende Änderung der Psychotherapie-Richtlinie beschlossen.

<https://www.g-ba.de/institution/presse/pressemitteilungen/583/>

5. Kinderpsychiater: "GBA-Beschluss Meilenstein der Früherkennung"

Ärztezeitung: Kinder- und Jugendpsychiater bewerten die neue Kinder-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses positiv, die voraussichtlich Anfang 2016 in Kraft treten wird. Sie sei ein "Meilenstein für die Früherkennung emotionaler und sozialer Entwicklungsauffälligkeiten", teilt der Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland mit.

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/berufspolitik/default.aspx?sid=890919&cm_mmc=Newsletter_-_Newsletter-C_-_20150722_-_Berufspolitik

6. Psychiatrie: Demos gegen Personalabbau geplant

Ärztezeitung: Einen massiven Personalabbau in der stationären psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung fürchten Mitarbeiter Berliner Krankenhäuser. Darum wollen Ärzte und Pfleger jetzt regelmäßig auf die Straße gehen. Auslöser sei die Einführung des Pauschalierenden Entgeltsystems in der Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) sein, warnen Ärzte.

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/berufspolitik/default.aspx?sid=891131&cm_mmc=Newsletter_-_Telegramm-C_-_20150727_-_Berufspolitik

7. Neue S3-Leitlinie zu unipolaren Depressionen

Ärzteblatt: Eine vollständig überarbeitete „S3-Leitlinie und Nationale Versorgungsleitlinie (NVL) Unipolare Depression“ hat das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) veröffentlicht. Es handelt sich bei der Leitlinie um die sogenannte Konsultationsfassung: Fachkreise und Interessierte sind eingeladen, die Leitlinie kritisch zu begutachten und bis Ende August zu kommentieren.

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/63567>

8. Drogenforschung: Neue Sichtweisen

Der Standard: Carl Hart ist Professor an der Columbia University in New York und testet die Wirkung von illegalen Betäubungsmitteln. Er hat es sich zu einer seiner Aufgaben gemacht, zu hinterfragen, was an wissenschaftlichen Studien über Drogen an die Öffentlichkeit gelangt und für Angst und Missverständnisse sorgt.

<http://derstandard.at/2000019677510/Carl-Hart-Auf-dem-Campus-ein-Star>

9. Jugendpsychiatrie: „Hochgefühl“

Stuttgarter Zeitung: Bei einer Bergtour in den Lechtaler Alpen werden vier Patienten der Göppinger Kinder- und Jugendpsychiatrie an ihre Grenzen gebracht. Diese Form der Erlebnispädagogik bewirkt erfahrungsgemäß viel Gutes.

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.jugendpsychiatrie-hochgefuehl.28916626-f5f8-45c5-b612-19373268aa13.html>

10. Geruchs-Reaktion verrät Autismus

scinexx Wissensmagazin: Künftig könnte ein simpler Geruchstest helfen, Autismus bei Kindern frühzeitig zu erkennen. Denn sie reagieren anders auf unangenehme Gerüche als gesunde Menschen. Statt reflexhaft die Luft anzuhalten, nehmen sie weiter tiefe Atemzüge, als wäre nichts gewesen, wie ein Experiment zeigt.

<http://www.scinexx.de/wissen-aktuell-19037-2015-07-03.html>

11. Psychische Gesundheit im Leistungssport - Halt im freien Fall

Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb): Nachdem sich Robert Enke und Andreas Biermann das Leben genommen hatten, war die öffentliche Betroffenheit groß. Doch was haben Verbände und Vereine seitdem unternommen, um Leistungssportler bei psychischen Problemen besser zu helfen? Eine Bilanz - ein Jahr nach dem letzten tragischen Fall.

<http://www.rbb-online.de/sport/beitrag/2015/07/enke-biermann-psychische-probleme-leistungssport.html>

12. Neue Informationsangebote über Leistungsverbesserungen des Pflegestärkungsgesetzes I

Bundesministerium für Gesundheit (BMG): Mit dem Pflegestärkungsgesetz I sind zu Beginn des Jahres 2015 die gesetzlichen Leistungen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige umfassend verbessert worden. Dazu stellt das BMG ab sofort weitere Informationsangebote zur Verfügung.

<http://www.bmg.bund.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2015-3/informationsangebote-zum-pflegestaerkungsgesetz-i.html>

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant. Kritik und Anregungen? Schreiben Sie einfach eine Email an:

ronald.kaesler@ewetel.net

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website
www.lpen-online.de

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Kaesler